

Neue Kurse in Genthin

Kreisvolkshochschule startet mit Programm

Genthin (khu) • Die Kreisvolkshochschule hat neue Kurse im Angebot, auch in Genthin.

So zum Beispiel den Kochkurs „Lecker aus Wildpflanzen des Sommers“ am Mittwoch, 30. August. Start ist um 17 Uhr. 10 Euro für den Kurs und Lebensmittel werden fällig. Am 31. August beginnt ein Kurs in „Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei“.

Die Grundlagen für das Schaffen eigener Bilder werden dann immer donnerstags zwischen 16 und 18.15 Uhr gelegt. Wer es lieber sportlich angehen möchte, ist beim Herbst-Yoga richtig. Ab dem 1. September findet dieser Kurs immer donnerstags zwischen 18 und 19.30 Uhr statt. Mit dem Titel „Shiatsu - Theorie und Probieranwendung“ ist der nächste Bildungstreff von Kreisvolkshochschule und Stadt- und Kreisbibliothek Genthin überschrieben.

Der Referent Denis Dragendorf wird Einblicke in die in Japan entwickelte Form der Körpertherapie geben. Der Vortrag und die praktischen Vorführungen sind auf acht Teilnehmer beschränkt. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro.

Weitere Infos gibt es unter 03921/949 43 00. Hier sind auch Anmeldungen möglich.

Jugendweihe: Büro geöffnet

Genthin (mfe) • Ab dem 22. August ist das Jugendwehbüro in der ersten Etage der Sparkassenfiliale (Brandenburger Straße 97) wieder an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat geöffnet.

Dort können Teilnehmer sich in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr für die Jugendweihen 2018 anmelden. Auch ist es möglich, dass sich Interessierte über Kurse und Tagesangebote des Jugendwehvereins informieren. Unter anderem werden Graffiti-Workshops, Fotokurse oder die beliebten Kniggeschulungen wieder angeboten.

Ab dem nächsten Sprechtag liegen die Klassenhefter und die Jugendfreizeitkataloge 2017/2018 der 8. Klassen in der Geschäftsstelle Genthin zur Abholung für bereit.

Weitere Informationen gibt es im Internet www.jugendweih-jerichowerland.de

Konzert mit Bläsermusik

Altenplathow (sps) • Ein Konzert mit Bläsermusik erklingt am Sonnabend, 26. August, um 17 Uhr in der Altenplathower Kirche.

Zu hören sind schwungvolle und besinnliche Instrumentalstücke von der Lutherzeit bis in die Gegenwart sowie Lieder, bei denen auch mitgesungen werden kann. Es musiziert der Posaunenchor der Trinitatisgemeinde Genthin unter der Leitung von Gottfried Spiegel. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten. Für die Genthiner, denen der Weg nach Altenplathow zu weit ist, wird eine Mitfahrgelegenheit angeboten.

Der Kleinbus der Kirchengemeinde fährt 16.45 Uhr vom Parkplatz an der Trinitatiskirche ab.

Wer mitfahren möchte, kann im Gemeindebüro Bescheid geben, Tel. 03933/3605, Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, oder findet sich rechtzeitig an der Trinitatiskirche ein.

Natur pur – beim Tag der offenen Gärten

Thomas Kostka ist beim Gartenaktionstag des Tourismusverbandes Altmark dabei

Erneut werden am kommenden Sonntag private Gärten für Besucher geöffnet. Der Tourismusverband Altmark hat auch Gartentherapeut Thomas Kostka als Teilnehmer gewinnen können. Er präsentiert sein schönes Fleckchen Natur – in der Altenplathower Str. 54.

Von Mike Fleske

Genthin • Eifrig wurde in den vergangenen Wochen im Garten von Familie Kostka/Graitzki gewerkelt. Mitarbeiter einer Fachfirma legten feste Wege an. „Der kleine Rundkurs ist die allerneueste Errungenschaft im Garten“, sagt Thomas Kostka. Damit wird das idyllische Fleckchen Natur auch für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Rollatoren zugänglich. Dafür gab es bereits eine Förderung mit LEADER-Mitteln und ELER.

Seit einem Jahr betreibt Thomas Kostka seinen Schau- und Therapiergarten. Mittlerweile hat er sich mit seinem Angebot in Altenplathow etabliert. Zum Beispiel können die Patienten der Physiotherapiepraxis wetterbedingt den Garten zu Therapiezwecken nutzen, „Rehasport im Freien ist hier möglich und in der freien Natur etwas ganz anderes für das persönliche Wohlbefinden als in geschlossenen Räumen.“ Der Gartentherapeut weiß, wovon er spricht, hat er sich doch als ausgebildete Betreuungskraft für Senioren nach § 87b in einer Weiterbildung am Institut für Naturheilkunde in Erfurt für diese Therapieart fit gemacht.

Thomas Kostka lebt seinen Beruf und liebt die Natur. Das merkt jeder, der mit ihm ins Gespräch kommt. Voller Begeisterung erzählt er von Gräsern, Sträuchern und Bäumen in seinem Garten. „Hier finden Sie alte Obst- und Gemüsesorten, die viele nicht mehr kennen.“ Außerdem gibt es einen Pfad mit römischer Kamille und einen Thymianpfad als Sinneserlebnis, ein Präriebeet mit außergewöhnlichen Distelarten und verschiedenen Gräsern, eine Wildblumenwiese oder eine Beerenallee. Gemeinsam mit seiner Frau setzt Kostka auf biologisches Gärtnern. Ganz ohne Pestizide, gedüngt wird mit Löwenzahn- und Brennnesseljauche und mit Kompost, die Beete werden gemulcht. „Es besuchen den Garten Hummeln, Bienen und



Thomas Kostka mit einer Pflanzenpracht in seinem Schau- und Therapiergarten. Am Sonntag sind die Türen für Besucher geöffnet. Fotos: (3) Mike Fleske

Schmetterlinge in Hülle und Fülle“, freut sich Kostka. Einige Bienenvölker betreut der Hobbyimker persönlich. Es sei eine Wohltat, sich einfach auf die Bank oder einen Stuhl zu setzen und dem Treiben der Natur zuzuschauen. Im vergangenen Jahr habe er bereits mehr als 500 Besucher begrüßen können.

Auch wenn der Garten am Sonntag für die Besucher hergerichtet ist und diese den Gartenteich mit Pavillon oder die eigene Imkerei anschauen können, gehen die Planungen noch weiter. Eine behindertengerechte Sanitäranlage und ein Holzhaus mit vier Übernachtungsmöglichkeiten sollen geschaffen werden, für Thomas Kostka durchaus eine Investition mit Erfolgsaussichten. „Wir haben den Elbe-Havel-Radweg vor der Tür, mit Engagement können wir zudem

Tag der offenen Gärten

Am 20. August veranstaltet der Tourismusverband Altmark die nächste Aktion „Gartenlandschaft Altmark – Private Gärten öffnen“.

Dabei können 19 private Gärten in der Region besucht werden.

Die Gärten befinden sich im Gebiet der Altmark etwa Gardelegen, Osterburg und Havelberg aber auch im Jerichower Land.

Bei Thomas Kostka wird in der Altenplathower Str. 54, Qi Gong und Yoga auf der Freifläche angeboten. Auch gibt es Honigverkostungen.

In Genthin-Wald ist zudem der Garten des Johanniterhauses (Wald 4) geöffnet.

Auch der Klostersgarten in Jerichow wird Besuchern präsentiert.

von der Landesgartenschau in Burg profitieren“, nennt er touristische Gründe. Auch solle es kleinere kulturelle Veranstaltungen auf der neuen Terrasse geben.

„Wir haben aber auch einen Bildungsauftrag“, ist sich der Gartentherapeut sicher. Aus diesem Grund strebt er die Ko-

operation etwa mit Seniorenheimen an.

„Über praktische Tätigkeiten können wir mit den Menschen ins Gespräch kommen“, sagt der Gartentherapeut. Es genüge mitunter, gemeinsam mit den älteren, häufig demenzten Bewohnern etwa Küchenkräuter zu bestimmen, dann



Viele Wildpflanzen können bestaunt werden.



Auch alte Gemüsesorten wie diese Bohnen gibt es

ergäben sich ganz automatisch Dialoge, Erinnerungen an frühe Zeiten. Auch mit Kindergärten und Grundschulen kann sich Thomas Kostka eine Zusammenarbeit vorstellen. Die Kinder sehen, wie sich die Natur im Verlaufe der Jahreszeiten verändert, wie aus kleinen Samenkörnern in der Erde kräftige Pflanzen werden.

Der Schau- und Therapiergarten ist am Sonntag, 20. August, von 10 bis 18 Uhr anlässlich des Tages der offenen Gärten geöffnet. Dann gibt es Führungen auf Nachfrage, Honigverkostungen bzw. -verkauf und Qi Gong zum Mitmachen.

Weitere Informationen sind unter der Rufnummer 03933/80 57 16 erhältlich.

In der Region Genthin sind auch die Gärten des Johanniterhauses Genthin-Wald und der Klostersgarten in Jerichow für Besucher geöffnet.

Meldungen

Frauenchor probt wieder

Genthin (mfe) • In Genthin erklingt auch nach der Sommerpause wieder der schöne Gesang. Am 22. August, findet die erste Chorprobe des Genthiner Frauenchores statt. Die Sängerinnen treffen sich um 18.30 Uhr im Lindenhof. Wer am Mitmachen interessiert ist, kann sich der Runde ebenfalls anschließen.

Blutspende in Genthin

Genthin (mfe) • Die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Genthin bietet sich am 8. September im Bismarck-Gymnasium Haus I (Große Schulstraße 5) und am 14. September in der Uhland-Grundschule, jeweils von 16 bis 19 Uhr, teilt die AOK Sachsen-Anhalt mit. Die Krankenkasse veranstaltet die Termine in Zusammenarbeit mit dem DRK Magdeburg-Jerichower Land.

Seniorenkino mit „Abgang mit Stil“

Genthin (mfe) • Das Seniorenkino kehrt aus der Sommerpause zurück. Am 13. September um 14.30 Uhr wird im Union Kino der Film „Abgang mit Stil“ gezeigt. Auf ihre alten Tage können drei Senioren (Michael Caine, Morgan Freeman und Alan Arkin) sich gerade mal das Nötigste zum Leben leisten. Der rettende Weg aus der Misere scheint ein Bankraub zu sein. So beginnen die drei älteren Herren mit der Plaung. Problem dabei: Sie können nicht einmal mit einer Waffe umgehen. Deshalb sind einige Turbulenzen abzusehen. Bei Abgang mit Stil handelt es sich um das Remake der Komödie „Die Rentnergang“ aus dem Jahr 1979.

In Parchen ist heute Arbeitseinsatz

Parchen (mfe) • Am Sonntag, 20. August, wird an der Parchener Kirche das Sommerfest gefeiert. Dieses beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst mit Chorgesang. Diesen übernimmt die Chorgemeinschaft Hohenseeden. Im Garten der Kirche gibt es danach Kaffee und Kuchen. Damit der Außenbereich rund um den Kirchhügel für das Fest hübsch gemacht werden kann, ist ein Arbeitseinsatz geplant. Dieser findet heute um 16 Uhr statt. Die Teilnehmer der Grünaktion werden gebeten Harken und Hacken mitzubringen.

Spätsommerliche Tandem-Lesung in der Landscheune

Genthiner Kunstverein präsentiert Sabine Raczkowski und Reiner Bonack in Steinitz

Steinitz/Genthin (sps) • Mit einer Tandemlesung von Sabine Raczkowski und Reiner Bonack setzt der Genthiner Kunstverein in Zusammenarbeit mit Christine Liebsch, Inhaberin des gleichnamigen Landhofes in Steinitz, seine Veranstaltungsreihe „Lesung an besonderen Orten“, am Mittwoch, 30. August, um 19 Uhr fort.

Rainer Wilkes begleitet auf der Gitarre

Rainer Wilkes wird auf der Gitarre die Lesung begleiten und vertonte Gedichte von Sabine Raczkowski zu Gehör bringen. Die beiden Autoren, sie leben in Magdeburg, werden in der Scheune des Landhofes den Besuchern ihr lyrisches Schaffen vorstellen.

Reiner Bonack, Jahrgang 1951, erlernte den Beruf eines



Hobbymalerinnen präsentieren ihre Bilder. Fotos (3): Archiv

Fräasers und studierte in den 1970er Jahren in Leipzig Literatur.

Bis 1990 war er freiberuflich tätig, später arbeitete er als Journalist, Freizeitgestalter, Mitarbeiter in einem Theaterverein und zeichnete verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und Projektpla-

nung in einem Mehrgenerationenhaus.

Er veröffentlichte bisher 13 Bücher, darunter drei für Kinder. Sabine Raczkowski, Jahrgang 1964, studierte nach dem Abitur Holztechnik.

Ihre literarischen Arbeitsgebiete sind Krimis, Reiseliteratur, Liedtexte, Erzählungen,

Miniaturen, Satire und Dialoge.

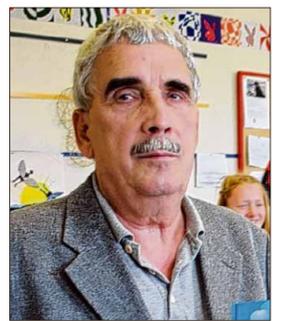
Für die Tandemlesung am 30. August in Steinitz hat Sabine Raczkowski den Titel „Ich flieg durch die Zeit“ gewählt. Im Verlaufe der Veranstaltung gibt es eine Pause. Sabine Raczkowski zur Gestaltung der Lesung: „Für die Lesungshälften haben wir Texte ausgesucht, die wir beide voneinander sehr mögen und aus den ersten auch hervorgeht, wie wir so „ticken“, was uns bewegt, so dass wir keine große Vorstellungsrunde machen müssen.“

Genthiner Hobbymaler zeigen Bilder

Es gibt Prosa und Gedichte von alltäglichen Dingen, die doch besonders sind, von Tieren und Menschen, mit Tick oder einem Traum zum Beispiel ...



Sabine Raczkowski



Reiner Bonack

Es soll kurzweilig werden und doch nicht oberflächlich. In der Scheune werden die Hobbymaler des Kunstvereins Genthin zugleich eine Auswahl ihrer Arbeiten präsentieren. Christine Liebsch, die den Hof für die Lesung zur Verfügung stellt, wird in der Pause für einen kleinen Imbiss sorgen.

Der Rahmen der Lesung wird genügend Zeit für die Besichtigung des Hofes und gemütliche Plaudereien bieten.

Zur Deckung der Unkosten wird eine Mindestspende in Höhe von drei Euro erhoben. Die telefonische Anmeldung ist bei Christine Liebsch unter 03943/ 53100 möglich.